

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

286 (18.10.1882) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt

Nr. 286. Zweites Blatt.

Mittwoch den 18. Oktober

1882.

Freiwillige Feuerwehr. Corps-Beschl.

Mittwoch den 18. d. M. findet die

Haupt-Schluss-Uebung

der Feuerwehren der Maschinenbau-Gesellschaft, Silberfabrik Christofle & Cie. und des Bahnhofes am Steighause statt. Abmarsch vom Marktplatz 5 Uhr Abends.

Das Corps-Commando.

Boit.

Fr. Maifch.

Submission.

3.1. Die in dem Kostenanschlag, betr. größere bauliche Herstellungen bei dem Artillerie-Depot, aufgeführten

Zimmerarbeiten, veranschlagt zu 724 M. 80 F.
Anstreicherarbeiten, " 386 M. 49 F.
sollen im Wege des öffentlichen Submissions-Verfahrens vergeben werden.

Die Bedingungen sind in dem diesseitigen Bureau — Kaiserstraße 6a — zur Einsicht aufgelegt und werden leistungsfähige Unternehmer hiermit aufgefordert, postmäßig verschlossene und mit dem Vermerk „Submission auf die Uebernahme von Zimmer- bzw. Anstreicherarbeiten“ versehene Offerten bis zum 25. d. M., Vormittags 10 Uhr, an die unterzeichnete Behörde einzureichen.
Artillerie-Depot Karlsruhe.

Erbovorladung.

Adam Nagel von Linkenheim ist zur Erbschaft seiner daselbst am 23. September d. J. verstorbenen Mutter Katharina Hauser, geschiedene Ehefrau des an unbekanntem Orte abwesenden Johann Jakob Nagel, berufen, sein Aufenthaltsort unbekannt.

Derselbe wird zur Aufstellung des Erbverzeichnisses zu den Theilungsverhandlungen mit dem Bedeuten öffentlich vorgeladen, daß, wenn er nicht

innerhalb drei Monaten

erscheint, die Erbschaft lediglich Denjenigen wird zugetheilt werden, welchen sie zuläme, wenn er, der Vorgeladene, zur Zeit der Erbschaftseröffnung nicht mehr am Leben gewesen wäre.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1882.

Großh. Notar
J. Meyer.

II. Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. Auf Antrag der Wittve und Erben des Zimmermeisters Martin Hölzer von hier werden nachstehende Liegenschaften der Erbtheilung wegen am

Freitag den 20. Oktober l. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars, Kaiserstraße 123, einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag auf das höchste Gebot erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften:

1. Das in der Marienstraße dahier unter Nr. 38 (früher Nr. 36) einerseits neben sich selbst (Ziff. 2), andererseits neben Lokomotivführer L. Engler gelegene, vornen vier- und hinten dreistöckige Wohnhaus sammt liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des betreffenden Grund und Bodens, taxirt zu 28000 M.

2. Das in der Marienstraße dahier unter Nr. 40 einerseits neben Bierbrauer L. Maifach, andererseits neben sich selbst (Ziff. 1 oben) gelegene vierstöck. Wohnhaus mit Querbau, sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des betreffenden Grund u. Bodens, taxirt zu 36000 M.

3. Das an der Rüppurrerstraße dahier unter Nr. 8, 10 und 12 (früher unter Nr. 4) einerseits neben Steinbauer Tobias

Uebertrag: 64000 M.

Mürnsfer, andererseits neben Schreiner K. Rudi gelegene Anwesen, bestehend in ungefähr 290 □ R. Gelände nebst den darauf errichteten Gebäulichkeiten, als: a. einem z. St. mit Nr. 12 der Rüppurrerstraße bezeichneten dreistöckigen Wohnhaus mit Seitenbau und Waschküche; b. einer z. St. mit Nr. 10 der Rüppurrerstraße bezeichneten einstöckigen Werkstätte (Hinterbau) nebst zurückliegendem zweistöckigen Wohnbaute sowie einem Stall und Remise sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, zusammen taxirt zu 69000 M.

4. Ein an der Rüppurrerstraße dahier unter Nr. 50 und 52 neben Kaufmann Wilhelm Rieger Ehefrau und in der Luisenstraße neben Zimmermeister Friedrich Pfessinger Ehefrau gelegener Gebauplatz, welcher nach dem dahier unter Grundbuch-Beilage Nr. 493 de 1876 aufbewahrten Situationsplan einen Flächeninhalt von 108,99 □ R. oder 9 a 80 qm hat, sammt liegenschaftlicher Zugehörde, taxirt zu 11500 M.

im Ganzen taxirt zu 144,500 M.
Die günstig gestellten Versteigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße Nr. 123 dahier, eingesehen werden.
Karlsruhe, den 15. September 1882.
Großh. Notar
Dtt.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 30 ist im Seitengebäude eine freundliche, neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller etc., auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* Durlacherstraße 2 ist eine Wohnung von 3 kleinen Zimmern und Zugehör, ebenso ein großes Zimmer mit Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

* Durlacherstraße 31 sind mehrere Wohnungen sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstraße 33.

4.1. Kaiserstraße 127 sind freundliche Wohnungen von 2—4 Zimmern, Küche und Keller sofort beziehbar billig zu vermieten.

Kaiserstraße 127 ist die Bel-Etage von 4—7 Zimmern und sonstigem Zugehör sofort oder später beziehbar zu vermieten.

2.1. Kaiserstrasse 157 ist über 3 Treppen eine geräumige und freundliche Wohnung von 4 oder 5 Zimmern mit Zugehör zu vermieten.

* Lessingstraße 30 ist eine Wohnung, bestehend in 4—5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Antheil am Trockenspeicher, Waschküche, Entwässerung, mit Glasabschluss versehen, sogleich zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

* Linienheimerstraße 3 ist der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung, auf 23. April oder auch früher zu vermieten und ist zu jeder Tageszeit einzusehen.

* Luisenstraße, nahe der Ettlingerstraße, sind im 2. Stock 5 Zimmer, 3 und 2 Zimmer mit Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 21 im Laden.

— Luisenstraße 45 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* Ritterstraße 32 ist eine kleine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör auf 23. Oktober an ordentliche Leute zu vermieten; auch können einige Möbel dazu gegeben werden.

* Schützenstraße 30 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* 2.1. Schützenstraße 59 ist der 1. Stock von 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Antheil an Waschküche und Trockenspeicher zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung. Näheres zu erfragen im 2. Stock.

* Sophienstraße 13 ist eine hübsche Wohnung im 2. Stock des Seitenbaues von 2 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und Holzplatz an eine kleine Familie auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres ebener Erde.

* Zirkel 26 ist im Vorderhaus im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör und eine Wohnung im Hinterhaus von 3 Zimmern mit Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

3.1. Eine Wohnung im 2. Stock und eine im 4. Stock von je 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicherkammer, Antheil am Waschküche und Trockenplatz sowie unterirdische Entwässerung, sind erstere sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Luisenstraße 22, parterre.

Herrschafts-Wohnung

zu vermieten.

Westendstraße 11 ist eine sehr schöne, angenehme Wohnung von 6 bis 8 Zimmern nebst allem Zugehör sogleich zu vermieten. Stallung für 5 Pferde ebendasselbst. Näheres Ritterstraße 9. 3.1.

Wohnungs-Gesuch.

* Zwei Zimmer mit Küche werden auf sofort gesucht. Näheres im Gasthaus zum Lamm.

Zimmer zu vermieten.

* Zähringerstraße 31 ist im Hinterhaus ein kleines Zimmer sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

* Spitalstraße 27 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer sogleich an einen Herrn oder an eine Dame billig zu vermieten.

— Auf 1. Dezember ist eine Wohnung von zwei schön möblirten Zimmern nebst Stallung und Zugehör zu vermieten: Waldstraße 54.

Kronenstraße 60, eine Stiege hoch, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf 1. November billig zu vermieten. Näheres Blumenstraße 17 im 2. Stock.

* Zwei schöne, unmöblirte Zimmer mit Balkon, im 2. Stock, auf d'e Kaiserstraße gehend, sind sogleich oder später an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 9 im Laden.

* Zwei sehr schön möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sofort oder später billig zu vermieten: Steinstraße 7 im 3. Stock.

* Karlstraße 33 ist im 2. Stock ein schönes, sehr gut möblirtes Zimmer mit 2 Fenstern auf 1. November an einen soliben Herrn zu vermieten.

* 3.1. Ein schön möblirtes Zimmer mit eigenem Eingang ist sogleich oder später zu vermieten: Herrenstraße 66, parterre.

2.1. Wilhelmstraße 7 sind im 3. Stock zwei schön möblirte, auf die Straße gehende Zimmer sogleich zu vermieten.

binnen
n mein
rs bar-

art.

ch

inde.

Zwöl-

riedrich

Eugen

Bater

Bater

Bater

August,

Ignaz

August,

August,

mei-

edrich

Bater

Bater

Georg

Bater

Bater

Bater

Bater

Bater

Bater

Bater

Bater

Bater

Bater

Bater

Bater

Bater

Bater

Bater

Bater

Bater

Bater

Bater

Bater

Bater

Bater

Bater

Bater

Bater

Bater

Bater

Bater

Bater

Bater

Bater

Bater

Bater

Bater

Bater

Bater

Bater

Bater

Bater

Bater

Bater

Bater

Bater

Bater

Bater

Bater

Bater

Bater

Bater

* Belfortstraße 15 sind auf 1. oder 15. November zwei gut möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, billig zu vermieten. Gute und aufmerksame Bedienung wird zugesichert. Näheres daselbst im 3. Stock.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut nähen, waschen und bügeln kann und mit einem Kinde gut umzugehen versteht, findet sogleich eine gute Stelle. Näheres Kaiserstraße 77 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches waschen, putzen und einer Küche vorstehen kann, findet Stelle: Kronenstraße 34 im Laden.

Es wird ein sittliches, fleißiges Zimmermädchen sogleich gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 50 im 2. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches selbstständig waschen und putzen, auch etwas kochen kann, wird sogleich gesucht. Näheres Douglasstraße 28 im 1. Stock.

* Ein geübtes Mädchen, welches mit Kindern gut umzugehen versteht, findet sogleich eine Stelle: Bähringerstraße 32 im 2. Stock.

Ein fleißiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten willig vollzieht, wird sogleich gesucht: Werberstraße 53.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches das Kochen erlernt hat, sucht auf 1. November eine Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zu den drei Lilien.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 23, 3. Stock im Seitenbau.

Ein bescheidenes, gewandtes Zimmermädchen, mit guten Zeugnissen versehen, ebenso eine geübte, zuverlässige Person, welche einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann und sehr gute Zeugnisse besitzt, suchen sofort passende Stellen. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen und den Hausarbeiten vorstehen kann und gut empfohlen wird, sucht sofort passende Stelle. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

Ein recht ordentliches Mädchen, gut empfohlen, welches kochen sowie den Hausgeschäften vorstehen kann, sucht sogleich Stelle. Näheres bei J. Müller, Kronenstraße 60.

Arbeiterinnen-Gesuch.

* In ein Confections-Geschäft werden einige tüchtige Arbeiterinnen gesucht. Zu erfragen Zirkel 30 im 2. Stock.

J.M. Gesucht: eine Weißzeugwäckerin, perfekte Köchinnen und Kellnerinnen durch J. Müller's Bureau, Kronenstraße 60.

F. Stellen suchen und finden: Restaurations- und bürgerliche Köchinnen, Kellnerinnen, Zimmer-, Kinder- und Spülmädchen durch Frau Fückel, Bürgerstraße 18, früher kleine Herrenstraße. — Ebenfalls können auch Mädchen billig wohnen.

Haushälterin-Stellegesuch.

2.1. Eine Wittve bessern Standes, welche in der bürgerlichen und feineren Küche sowie in allen Haushaltungsgeschäften und Handarbeiten erfahren ist, sucht Stelle auf Martini als Haushälterin. Gute Zeugnisse und Referenzen stehen zu Gebot. Näheres durch Frau Krönlein, Adlerstraße 23.

Stellen-Gesuche.

* Eine Wittve sucht Stelle als Haushälterin. Auch würde dieselbe eine Stelle bei einer kranken Dame annehmen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kellnerin, eine junge, hübsche, gewandte, soeben von auswärts angekommen, sucht sofort oder in einigen Tagen Stell. durch K. Tröster, Placeur, Karls-Friedrichstraße 22.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine tüchtige Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von feinen sowie einfachen Kleidern; auch werden Änderungen billigst besorgt. Näheres Douglasstraße 18 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Eine Frau nimmt Beschäftigung im Waschen und Putzen an; auch wird Wäsche im Hause angenommen. Zu erfragen Luisenstraße 40 im 3. Stock und Waldbornstraße 2 im 3. Stock.

Ein Mädchen, welches das Kleidermachen erlernt hat, sucht bei einer Kleidermacherin Beschäftigung. Zu erfragen Kaiserstraße 98.

Gesuch.

* Eine Frau sucht Verdienst im Rohrstuhlflechten (schon von 1 Mark an per Stück) sowie auch in Näharbeit jeder Art zu ganz billiger Berechnung; auch werden Nähmaschinen aller Systeme gut und billig repariert: Karlstraße 33 im 3. Stock des Vorderhauses.

Weißstickereien.

alle Arten von den einfachsten Buchstaben bis zu den feinsten Monogrammen, werden rasch und pünktlich besorgt; auch werden ganze Aussteuern angenommen und billigst berechnet: Sophienstraße 16 im 3. Stock des Vorderhauses.

Verloren

wurde Montag den 16. d. M., Nachmittags, auf dem Wege vom Ettlingerthor bis nach Beiertheim ein schwarzes **Moiré-Galstuch.** Gegen gute Belohnung abzugeben: Fasanenstraße 6.

* Eine arme Frau verlor auf dem Markte 20 Mark in Gold, welche als Abzahlung einer größeren Rechnung bestimmt waren. Da die Frau sehr bedürftig ist, bittet sie, der redliche Finder wolle dieselben doch im Kontor des Tagblattes abgeben. Belohnung zugesichert.

* **Möbel äußerst billig zu verkaufen;** mehrere aufgerichtete Betten, halbfranzösische, Mainzer Betten von 45 M., verschiedene Chiffonnieres, geschweifte von 30 M., Pfeiler-, Wasch- und andere Kommoden zu 18, 23, 27 u. 30 M., Ovals, Wasch-, Nacht- und andere Tische von 3 M., Rohr- und Strohhühle, Küchenschränke, Kanapees von 38 M., Bettstoffe und 12 Stück Matratzen von 9 M. bei **G. Schuppin,** Tapezier, Spitalstraße 26.

Verkauf.

2.1. Eine Partie Alten-Papier, ein Reitsattel und einige Delgemälde sind zu verkaufen: Bähringerstraße 23, parterre.

Verkaufsanzeigen.

* Zu verkaufen: 1 Kamin für Kohlenfeuerung, welcher ein Jahr im Gebrauch war, 10 M., 1 Gänsefall 1 M. 50 Pf. und 1 grauer moderner Herbstpaletot für ein Mädchen von 6-8 Jahren 2 M. 50 Pf.: Werberstraße 53 im 4. Stock.

2.1. Zu verkaufen: 1 Kanapee, 2 Kommoden, 1 Weißzeugschrank, 1 großer und 1 kleiner Schreibtisch, 1 Waschtisch und kleine Tischchen, 1 Kopfbauermatratze, Spiegel und verschiedenes: Bähringerstr. 23, parterre.

* Zwei extra schöne große **Granatbäume** sind zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Einige gut erhaltene Jagdgewehre, Lancaster, sowie Revolver, Hirschkänger und sonstige Jagdrequisiten, ferner ein großer, zweithüriger, tannener Schrank, eine Pfeilertkommode, ein Nachttisch, ein Sprachrohr für 2 Stockwerke und eine Vorthüre sind zu verkaufen: Werberstraße 22 im 2. Stock.

Sarzer Kanarienvogel,

schöne, gelbe, fleißige Sänger, sowie Mehlwürmer sind zu haben: Waldstraße 14, hinten.

Kanapees

in verschiedener Auswahl sowie ein hoher **Kinderstuhl** werden wegen Umzug billig abgegeben bei **W. Kirchenlohr,** Kaiserstraße 24.

Spitzerhunde,

4 junge, sind zu verkaufen: Gartenstraße 8.

Kauf-Gesuche.

* Ein großer, gut erhaltener, gebrauchter **Herd** wird zu kaufen gesucht. Offerten sind Ritterstr. 4 im 2. Stock abzugeben.

Ein gebrauchter, großer **Käfig** wird zu kaufen gesucht. Näheres Waldstraße 67.

Glaser-Geschäft.

3.1. Wegen Krankheit des Besitzers ist ein solches in hiesiger Stadt sofort zu vermieten. Das Geschäft ist alt, mit guter Kundschaft und bietet einem strebsamen jungen Mann sicheres Auskommen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Für Kaufleute.

* 2.1. Ein gangbares Baaren- oder kleineres Fabrikgeschäft wird von einem soliden Kaufmann zu übernehmen gesucht, eventuell würde sich dieser auch bei einem Geschäft beteiligen. Schriftliche Offerten unter Chiffre C. 1000 befördert das Kontor des Tagblattes.

Orangen u. Citronen

empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frische Nebziemer,
große Haasen und Feldhühner empfiehlt
Ph. Layh,
Gebelstraße 1.

Schellfische und Felchen,
Kieler und Speckbündige,
Astrachan- und 1^{er} Elb-Caviar
empfehlen

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Geldkrebse a. d. Oder
für Suppen und zum Garnieren empfiehlt
Ph. Layh,
Gebelstraße 1.

Wormser Überwürste
frisch eingetroffen bei
Herm. Munding,
Kaiserstraße 187.

Bestellungen auf die kommenden Samstag wieder eintreffenden frisch geschlachteten
Houllarden

nehme noch bis **Donnerstag Mittag** entgegen 2.1.

Carl Malzacher,
Großh. Hoflieferant,
Lammstraße 5.

Goldfische
à 50 Pfg. per Stück bei
Ph. Layh,
Gebelstraße 1.

= Kaiseröl =

empfehlen die Materialwaarenhandlung
Karl Roth, 3.1.
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

nebst dem amtlichen und gesetzlich
Eine Parthie
zurückgesetzte
Filz-
und
Lodenhüte,
äußerst billig,
Hut-Schachteln
mit
Patentverschluss
empfehlen
F. Kaucher,
neben dem Erbprinzen.

Eine größere Parthie **Schürzen**

für Damen, Mädchen und Kinder,
in weiß, schwarz u. farbig
empfehlen

ganz besonders billig
Geschwister Knopf,
147 Kaiserstraße 147.

Gummi-Regenmäntel,

beste Qualitäten, bei
Wilh. Finckh's Nachf.,
Eugen Dahlemann.

Ausverkauf

bis zum 23. Oktober in
Gummi-Regenröcken,
Gummi-Sohlen und Absätzen,
Gummi-Schuhen,
Gummi-Tischdecken,
Gummi-Schürzen,
Gummi-Bettstoffen,
Gummi-Hosenträgern u.
und einer Parthie abgelagerter
Cigarren in Kistchen von 100 Stück
à M. 2.— bis M. 5.50.

Konrad & Cie.,

2.2. Kaiserstraße 36 a.

Die Hauptziehung der

Badener Lotterie

hat begonnen und wird
Mittwoch den 25. d. M.
beendigt.

**Loose
à 10 Mark**

sind noch zu haben
bei
Karl Vohl,
Kaiserstrasse 144,
nächst der Infanteriekaserne.

Reiseartikel,

als: große Koffer für Herren und Damen, Hand-
koffer, Patentkoffer, Touristentornister und Taschen,
Umhängetaschen, Geldtaschen, Toiletterollen, Feld-
flaschen, Trinkbecher und Damentaschen empfiehlt
in schöner Auswahl und zu billigen Preisen
Julius Meyer, Kaiserstraße 211.

Zurückgesetzt.

Eine Parthie
**Seidene
Regenschirme,**

meist mit vorzüglichen Stoffen, gebe zu
außerordentlich billigen Preisen ab.

W. Finckh's Nachfg.,
Eugen Dahlemann,
Ecke der Kaiser- und Herrenstraße.

Alle Wiederherstellungs- arbeiten

an getragenen Hüten
besorgt prompt und billigst

F. Kaucher,
Kaiserstraße 92.

J. Bähr,

Waldstraße 51,
empfiehlt zu billigsten Preisen:
**Ovalöfen, Regulirfüllöfen,
Kohlenkasten, Kohlenlöffel,
Feuengeräthe u.**

Treitschke, deutsche Geschichte.

II. Band erscheint Anfang November.
Bestellungen bei **Th. Ulrici,**
Kaiserstrasse 157. 2.1.

Kartoffeln.

*4.1. Nur gute, mehreiche und gesunde Kartoffeln
unter Garantie für den Winterbedarf sind zu be-
stellen bei **E. Scharf,** Schützenstraße 49. Proben
werden abgegeben.

* Unterzeichneter empfiehlt heute wieder eine
Parthie Spanferkel von 2-3 M. per Stück.
F. Geier, Metzgermeister,
Waldstraße 6.

Restauration Eintracht.
Heute Abend **Spanferkel
mit Sauerkraut.**

Hôtel Prinz Wilhelm.
Heute Abend

Spanferkel
empfiehlt
Alex. Ochs.

Restauration zum goldenen Kreuz,
Bähringerstraße 67,
empfiehlt einen süßen, guten Dürkheimer zu 20 Pf.
per ¼ Liter. **Heinrich Wundon.**

Aechter Hebelkalender.

**Hebel's Rheinland. Hausfreund
für 1883,** Verlag von J. Lang in Tauber-
bischofsheim, wurde in der Presse als der
beste aller bis jetzt zur Ausgabe gelangten
deutschen Volkskalender bezeichnet. — In der
That ist derselbe, zu einem Preise von 30 Pf.,
und bei einem Inhalte von 116 Quartseiten,
inhaltlich ausgezeichnet. Mit „das hundert-
jährige Jubiläum der Aufhebung der Leibei-
genenschaft in Baden durch Karl Friedrich“ be-
ginnend, enthält er neben Erzählungen ern-
sten Inhalts hochgelungene Humoresken, da-
runter zwei Beiträge von Barack, dem Ver-
fasser des „Drumbeber von Wallstadt“ in
pfälzer Dialekt, wovon die eine: „Mit 'm
allergrößte Vergnische! Eine wunderschöne
Geschichte vom Herrn Wedder Schnorwel, der
Niemand nix hat abschlagen können“, an ur-
wüchsigem Humor dem „Drumbeber“ an die
Seite gestellt werden kann. Ferner eine Hoch-
zeit aus dem Hanauer Land, Reise- und Sit-
tenbilder, Städtebilder aus dem Mittelal-
ter (Billingen, Ladenburg, Sinsheim und Sp-
pingen). Eine Biographie Erzbischof Dr-
bin's mit wohlgelungenem Bilde, ein von be-
rufener geistreicher Feder geschriebenes Lebens-
bild des Prälaten Doll, geschmückt mit dessen
Bilde, ein poetisches Schatzkästlein mit Orgi-
nal-Dialektdichtungen; aus Baden von Al-
brecht, Sonntag und Geres; aus dem El-
säß von Adolf Stöber und Daniel Hirz in
Straßburg, Lustig und Ernst Meiningen in
Mühlhausen; aus der Schweiz von Kon-
rad Mayer in Zürich und Franz Joseph
Schild in Solothurn; aus Bayern von
Kobell (ein Gedicht in oberbayerischem Dia-
lekt). — Der Absatz dieses prächtigen Ka-
lenders soll allenthalben, seinem Inhalt ent-
sprechend, ein ganz bedeutender sein; auch in
Karlsruhe ist er vielverlangt. 3.1.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 18. Oktober. IV. Quartal.
112. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten
Male: **Väter und Söhne.** Schauspiel
in fünf Akten von E. v. Wildenbruch. An-
fang 7 Uhr.

Donnerstag den 19. Okt. Theater in Baden.
20. Vorstellung außer Abonnement.
Neu einstudirt: **Der Wildschütz,** oder:
Die Stimme der Natur. Komische Oper
in drei Akten nach Koberg free bearbeitet.
Musik von Albert Lortzing. Anfang 7 Uhr.

Freitag den 20. Oktbr. IV. Quartal. 113.
Abonnements-Vorstellung. **Die zärtlichen
Verwandten.** Lustspiel in drei Akten von
Roderich Benedix. Anfang 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

- 17. Okt. Heinrich Sattmer von Oberglimbern, Schneider
hier, mit Friederika Schenk von Siegelbach.
- 17. „ Josef Straub von Ectten a. L. M., Eisenbahn-
assistent hier, mit Emma Stelmer von Kehl.
- 17. „ Philipp Zimmermann von Spechbach, Haupt-
lehrer in Durlach, mit Friederike Heit von
Stafforfb.

Geburten:

- 10. Okt. Edmund Martin, Vater Rudolf Schreiber,
Schriftfeger.
- 11. „ Babette, Vater Johann Bährel, Stadtpostbote
- 13. „ Albert, Vater Karl Scholl, Lokomotivheizer.
- 13. „ Karoline Katharina Emilie, Vater Friedrich
Herold, Schlosser.
- 13. „ Theodor Georg, Vater Chr. Wölter, Sergeant.
- 15. „ Käthchen, Vater Wilhelm Schöndorfer, Schreiner.
- 15. „ Friedrich und 1 Mädchen todgeboren. Zwillinge,
Vater Wilhelm Blas, Schneider.
- 16. „ Emma Anna Lisette, Vater August Wittling-
mayer, Schlosser.
- 16. „ Wilhelm Heinrich, Vater Heinrich Herbstreich,
Dreher.

